

# Platow-Fonds – Kernpositionen entern die Indizes

— Wenn die am höchsten gewichtete Aktie am stärksten im Wert zulegt, kann das für ein Portfolio manchmal schon ein Gutteil der Miete sein. So geht denn auch über ein Fünftel der Monatsrendite des **Platow-Fonds** auf den Anstieg von **GFT** zurück. Alleine im Februar legte die Aktie des IT-Anbieters um 21% zu, seit Jahresbeginn sind es bereits über 37%. Ein Teil davon ist vermutlich auch der üblichen „Vorfreude“ auf den Indexaufstieg geschuldet. Am Mittwoch gab die **Deutsche Börse** dann offiziell bekannt, was die Spatzen bereits von den Dächern pfliffen: **GFT** steigt in den **TecDAX** auf.

## Die zehn Kernpositionen

Bechtle

Bertrandt

Cancom

Continental

DMG Mori Seiki

GFT

Grammer

Krones

Kuka

Wacker Neuson

alphabetische Reihenfolge; Stand 27.2.2015

**Bertrandt** und **Continental** immerhin auf eine Verdoppelung kommen. Besonders stark legte im Februar auch die Kernposition **Kuka** (+16%) zu, während **Wacker Neuson** dank eines Zuwachses von 19% erstmals in die Top Ten gelangte. Weitere Top-Performer waren **All for One Steeb** (+20%), **BMW Vz.** (+15%), **Canit** (+19%), **Schweizer Electronic** (+10%) sowie **Villeroy & Boch Vz.** (+19%). Flops gab es im Berichtsmonat

glücklicherweise keine. Dass die Top Ten des DB Platinum III Platow Fonds (206,76 Euro; LU0247468282) mittlerweile vier **MDAX**-Werte aufweist, ist auf den außerplanmäßigen Aufstieg von Bertrandt zurückzuführen.

Im Gesamtportfolio spielt der Index mittelgroßer Unternehmen eine Nebenrolle, es dominieren unverändert die Aktien aus dem **SDAX** sowie Titel, die in gar keinem deutschen Auswahlindex gelistet sind. Bei diesen Small Caps sehen wir unverändert gute Chancen. Das Tempo der ersten beiden Monate, die dem **SDAX** Kursgewinne von 13,4% und dem **Platow-**

**Zertifikat** sogar von 14,6% bescherten, sollten Anleger aber nicht aufs Gesamtjahr hochschreiben. Immerhin haben Fonds und Platow-Zertifikat (265,84 Euro; DE000B0PLA8) seit dem Tief im Oktober um über 35% zugelegt. Auch wenn wir im momentanen Marktumfeld keine Anzeichen von Euphorie erkennen und unser Stock-Picking-Ansatz nach wie vor genügend attraktive Investments identifiziert, wäre eine Verschnaufpause markttechnisch nicht verkehrt. Auf lange Sicht spricht vieles dafür, dass der Platow-Fonds seine Outperformance weiter ausbauen kann. Ausführliche Informationen zum Anlagestil und zu der für institutionelle Anleger reservierten Fonds-Tranche (2 730,96 Euro; LU0247468878) bietet die Website [www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat](http://www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat). ■

## GFT



Source: Thomson Reuters Datastream

Aktienkurs in Euro